

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Außerdem gab es Traidmeister und Traidmesser, die das Zehentgetreide verwalten und messen mußten.

So sehen wir eine große Anzahl Beamte in der Verwaltung der Herrschaft und des Schlosses Friedburg angestellt. Mit der Uebergabe des Innviertels an Oesterreich (1779) hat Friedburg manches verloren, mit der Verlegung des Landgerichtes nach Mattighofen wurde ihm aber fast die ganze Bedeutung genommen (1810).

Schloß Erb.

Die Geschichte des Schlosses Erb wurde unter der Geschichte von Erb näher ausgeführt. Dieses Schloß steht zwar noch, hat aber keine größere Bedeutung mehr. Es dient jetzt einigen Familien als Wohnung; der Rittersaal ist verfallen; manche Zimmer sind dem Einsturze nahe. Halbwegs erhalten hat sich die Kapelle und das Stiegenhaus, einige Türme und das steile Dach.

Schloß Teichstätt.

Die Geschichte dieses Schlosses wurde bei der Ortschaft Teichstätt des näheren behandelt. Heute ist es Bauernhaus. Nur an der Front kennt man noch das frühere Schloß durch seine eigentümliche Bauart.

Von den einstigen Schlossherren, Rittern, Pflegern und Beamten geben noch Grabsteine in den Kirchen zu Lengau (Rainer, Berchensfeld und Sonderndorfer), in Heiligenstätt (Kuchler, Wamstett † 1573, Eisenreich † 1595, Frau Winkhirnin † 1615, Frau Barbara Marschelthin von Babenheim † 1588, in Teichstätt (Freiherrn von Hadleb) Zeugnis.

Bereine, Genossenschaften u. s. w.

1. Das uniformierte, bewaffnete Bürgerkorps zu Friedburg. Gegründet als Landfahne 1364; rechtlich genehmigt 1403. (Näheres darüber später.)

2. Feuerwehren: Feuerwehr in Friedburg schon vor 1822; ging aber später ein. Feuerwehr in Schneggattern 1876; genehmigt 1881. Feuerwehr in Friedburg 1891. Feuerwehr in Lengau 1895. Feuerwehr in Teichstätt 1911. Feuerwehr in Uggelsberg 1926.

3. Kollektiv-Genossenschaften: (früher Innungen): Der Schmiede (Schlosser, Tischler, Glaser, Binder, Spängler, Rechen- und Gabelmacher) für Lengau,